

Ehrenamt des Monats:

Elterninitiative „Die Fledermäuse e.V.“ (OGATA der GGS Wahlscheid)

„Die Fledermäuse“ sind für Kinder, Eltern und das Team mehr als eine Betreuungseinrichtung. Sie sind ein Hort für Kreativität und soziales Lernen.

Angela Fenkl, Leiterin der OGATA: „Dass eine Elterninitiative anders tickt, das spüren wir hier alle. Jeder darf und sollte sich einbringen können, um eigene Ideen zu entwickeln oder Neues auszuprobieren.“ Die Elterninitiative ist seit 2006 Trägerin der OGATA.

Heike Küper-Romanowski ist seit 2008 erste Vorsitzende. Ihre Tochter Marlin, eines von rund 150 Kindern der Einrichtung, hat bereits in viele Angebote aus Musik-, Sport- oder Kunst-AG's hineingeschnuppert. „Die Kinder sollen etwas mitnehmen aus ihrer Zeit bei uns. Hierfür planen wir ganz bewusst Mittel ein.“ Dabei helfen immer wieder Sponsoren der Privatwirtschaft oder auch Privatleute.

Freizeit opfern – aber gerne

Küper-Romanowski: „Sicherlich nimmt der Vorsitz einer Elterninitiative unserer Größe einen relativ hohen Anteil meiner freien Zeit ein. Aber das ist es mir wert. Zum Glück unterstützen uns immer wieder auch Andere - Künstler, Musiker, Sportler, örtliche Vereine.“ Martina Engelsleben, im Vorstand für die Finanzen zuständig, denkt da an den Künstler Hans Kohl. Unter seiner Anleitung verwandelten die Kinder die triste, graue Turnhallenwand zu einem riesigen, farbenfrohen Gemälde.

Vorbild sein: Ehrenamt lohnt sich

Küper-Romanowski resümiert: „Ohne dieses vielfältige Engagement Einzelner würden wir unseren Kindern nicht das bieten können, was wir ihnen mit auf den Weg geben wollen: Sich einzubringen für die Gemeinschaft und im Team lohnt sich.“